

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

80 (21.3.1912) Zweites Blatt



Festlegung des Osterfestes zuzustimmen, und wollen auch keine Vertreter zu einer internationalen Konferenz, welche von unserer Regierung angeregt war, entsenden.

Die Schutztruppe für Südwestafrika wird mit dem 1. April d. J. eine Verringerung um 209 Köpfe erfahren. Die Schutztruppe wird alsdann zählen 90 Offiziere, 20 Sanitätsoffiziere, 22 Oberbeamte, 16 Unterbeamte, 369 Unteroffiziere und 1444 Mannschaften, insgesamt 1276 Köpfe. Von dieser Zahl sind im Oktober 390 Köpfe abzulösen.

### Gerichtssaal.

**Tagesordnung der Strafkammer I.** Sitzung: Freitag, den 22. März 1912, vormittags 9 Uhr: 1. Wilhelmine Rich, Dienstmagd aus Freiburg, wegen Diebstahls i. R. 2. Borenz Barth, Hausdiener von Kuppenheim, wegen Urkundenfälschung und Diebstahls i. R. 3. Gregor Felthauer, Schlossersfrau, Theresie geb. Hammer von Durmersheim, wegen Betrugs i. R. 4. Luise Reinhardt, Dienstmagd von Heidesheim, wegen Diebstahls und Betrugs. 5. August Barth, Knutscher von Berlin, wegen Diebstahls i. R. 6. Heinrich Heisel aus Bad-Lürbeim, wegen Beregehens gegen die Gew.-Ordn. 7. Friedrich Ernst Wilhelm Münch, Stallwärtin von Seinsfurt, wegen Uebertretung nach § 360 S.O.B.

**§ Karlsruhe, 18. März.** Sitzung der Strafkammer 3. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Oberkircher. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Burger.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen Emma Herrmann aus Niederbühl, Karoline Herrmann geb. Studel von da und gegen den Versicherungsagenten Wilhelm Großbauer aus

Weingarten wegen Abtreibung bezw. Beihilfe hierzu zur Verhandlung. Auf Grund des Beweisergebnisses verurteilte das Gericht Emma Herrmann zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monate 3 Wochen Untersuchungshaft, Karoline Herrmann zu 7 Wochen Gefängnis und sprach den Angeklagten Großbauer frei.

Am Abend des 22. November war in dem Pfarrhaus in Forbach ein Einbruchdiebstahl verübt worden. Der Dieb hatte sich in das zweite Stockwerk des Pfarrhauses eingeschlichen, dort in dem Zimmer des Vikars Faller ein Stehpult erbrochen und daraus 122 M. entwendet, dann das anstoßende Zimmer des Kaplans Kamp betreten, wo er gleichfalls einen verschlossenen Kasten aufsperrte, aus dem er sich 36 M. aneignete. Von dem Täter fehlte jede Spur. Man zog deshalb Polizeihunde bei. Diese oft sehr brauchbaren Helfer unserer Kriminalbehörden bei Ermittlung von Verbrechern nahmen auch am Tatorie Witterung und verfolgten eine Spur, die dazu führte, daß man den 53 Jahre alten Schneider Emil Maier genannt Mertel aus Gausbach, wohnhaft in Forbach, als den mutmaßlichen Dieb verhaftete. Maier stellte mit aller Entschiedenheit in Abrede, daß er den Diebstahl begangen habe. Er bestritt dies auch in der gegen ihn durchgeführten Verhandlung. Das Gericht konnte aus der Beweisaufnahme eine Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten nicht gewinnen und sprach ihn frei.

**§ Karlsruhe, 20. März.** Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Oberkircher. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Hajner.

In der letzten Sitzung der Strafkammer II gelangte als erster Fall die Anklage gegen den 45 Jahre alten Wilhelm Greiff aus Colmar wegen Betrugs im Rückfall zum Vortrag. Das Gericht bestrafte den Angeklagten mit 3 Monaten Gefängnis.

Vom Schöffengericht Forzheim erhielt der Fasser Karl Schüpfi aus Neuhausen wegen Körperverletzung und unerlaubten Schießens 2 Monate Gefängnis und 3 Tage Haft. Der Angeklagte legte gegen dieses Urteil Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Der in Forzheim beschäftigte Hilfsarbeiter Eugen Karl Schweizer aus Zullingen sah, des Diebstahls beschuldigt, auf der Anklagebank, weil er seinen Zimmergenossen, den Maurer Valentin Wagner, mit dem er in dem Hause Stülckstraße 9 zu Forzheim gemeinsam ein Zimmer bewohnte, wiederholt bestohlen hatte. Der Angeklagte wurde zu 2 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, verurteilt.

In geheimer Sitzung mußte sich der 28 Jahre alte Fuhrknecht Georg Friedrich Dreher aus Holzbronn wegen Eittlichkeitsverbrechens verantworten. Er hatte sich am 8. Februar in Forzheim gegen den § 176 S.O.B. vergangen. Das Urteil lautete auf 8 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Der folgende Fall, die Anklage gegen den 16 Jahre alten Bäckereifling Ulrich Konnenmann aus Oberreichenbach, wohnhaft in Forzheim, wegen Eittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 S.O.B. wurde ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt. Das Urteil lautete auf 6 Wochen Gefängnis.

**Singen a. S., 20. März.** Von der Strafkammer Konstanz wurde seinerzeit Bahnmeister Graf wegen verächtlicher Außerehrungen über den Gebrauch des Wehroffiziers mit 2 Wochen Gefängnis bestraft. Gegen das Urteil legte Graf Revision beim Reichsgericht ein, die es als unbegründet verworf.

### Falschspielerprozess Graf Metternich und Genossen.

Hg. Berlin, 20. März.

Nachdem gestern vormittag die Verteidigungsbereitschaft beendet waren, erhielten nach die beiden Angeklagten Bules und Graf Wolff-Metternich das Schlusswort, die sich beide in sehr entschiedener Weise gegen die Anklage wendeten und bestritten, sich des Falschspiels und Betrugs schuldig gemacht zu haben. Heute nachmittag wurde das Urteil gefällt.

Es wurden verurteilt: Bules wegen wiederholten Betruges zu einer Gesamtstrafe von 2 1/2 Jahren Gefängnis; in einem Falle des Betruges erfolgte Freisprechung.

Der Angeklagte Wolff-Metternich wurde nur wegen Betrugs in dem einen Fall des Kellners Zierenberg zu einer Woche Gefängnis verurteilt, die durch die erlittene Untersuchungshaft als verbüßt erachtet wurde. In den übrigen Fällen des Betrugs, insbesondere auch wegen des Falschspiels wurde Graf Wolff-Metternich freigesprochen.

### Nicht nur durch seinen billigen Preis,

sondern auch durch seinen vorzüglichen, leicht erreichbaren Glanz zeichnet sich „Estra“-Schuhcreme aus. Jeder, welcher täglich einen elegant erscheinenden, glänzenden Stiefel tragen will, verwende Estra-Schuhcreme. Auch die Haltbarkeit des Leders wird durch „Estra“ gefördert. Man verlange ausdrücklich: „Estra“ und nehme nichts anderes. Alleinige Fabrikanten Rosenbergs & Comp., Abt. II., Karlsruhe.

## Zur Bebauung des alten Bahnhofgeländes und des festplatzes.

Die Bürgergesellschaft der Südstadt bittet uns um Aufnahme des Folgenden:

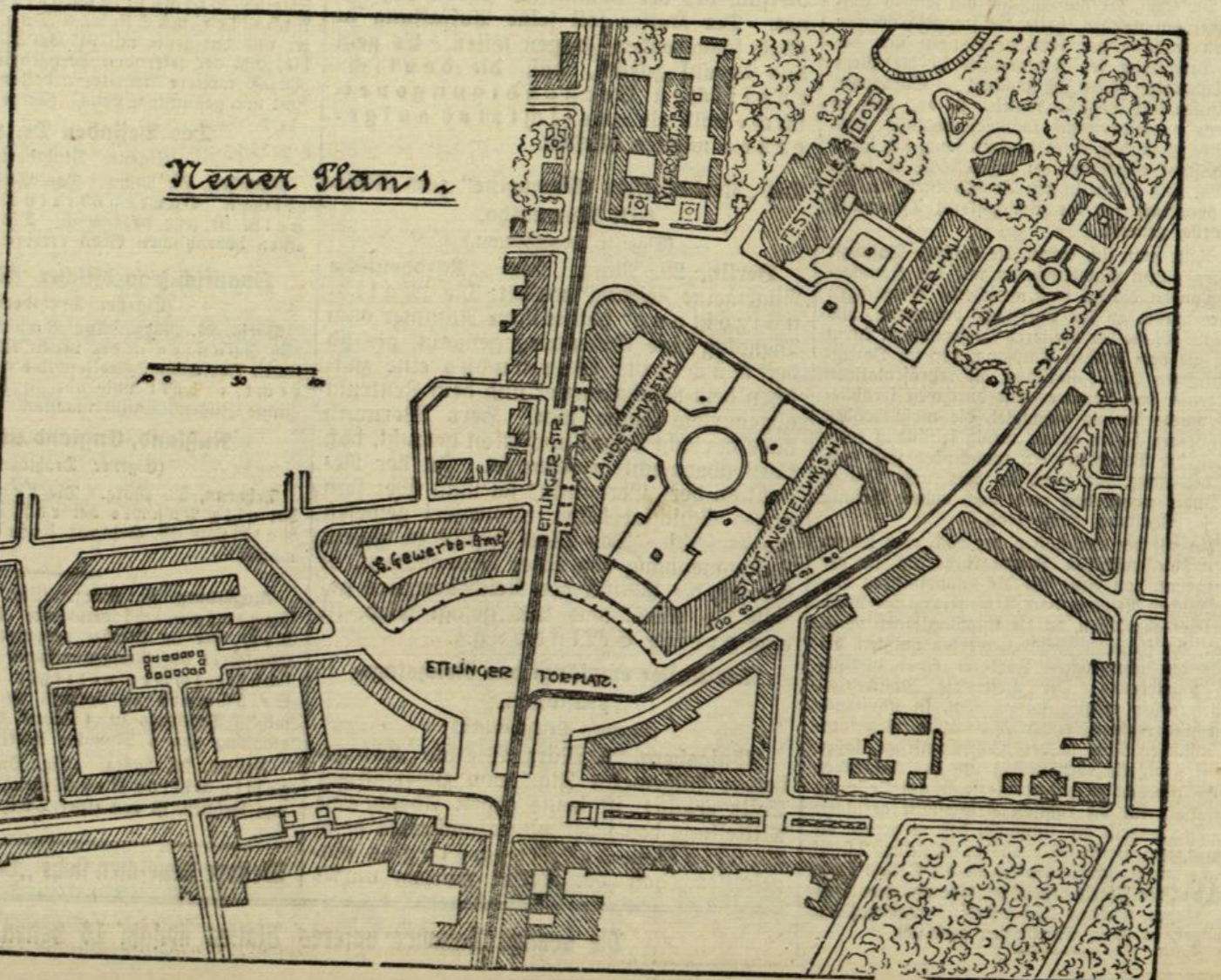
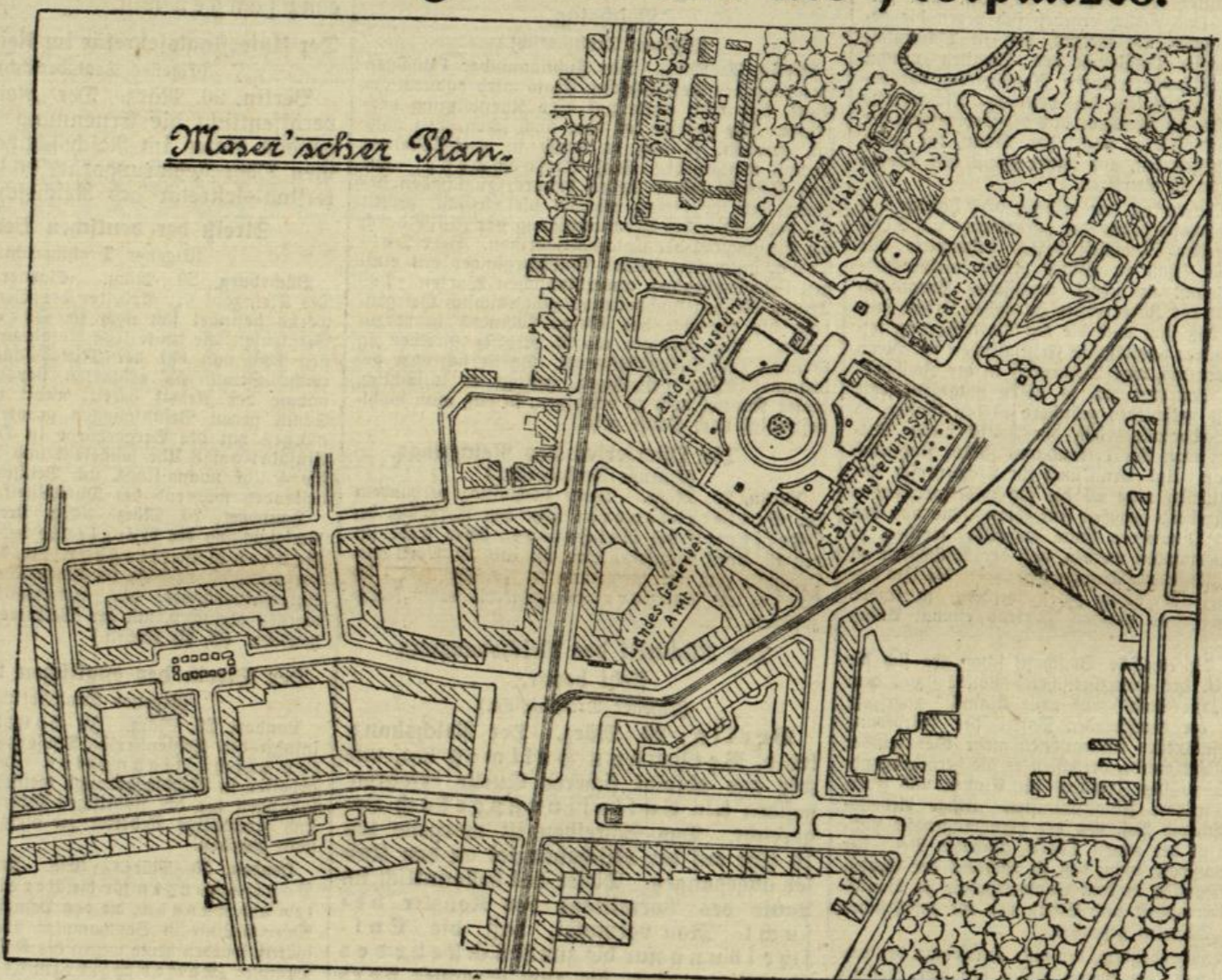
Nachdem vor 14 Tagen unser Vorsitzender W. Merkle einige Änderungen des Moserschen Bebauungsplanes\*) vorgeschlagen und angeregt hat, daß noch andere Pläne ausgearbeitet werden sollten, seien einige Änderungsvorschläge an den nebenstehenden Entwürfen veranschaulicht. Der Mosersche Plan macht unwillkürlich den Eindruck, daß auf dem Festplatz zu viel an Kolossalgebäuden untergebracht werden will. Wenn denn schon einmal diese Länge der Stadt, wie Staatsminister von Brauer den Festplatz gelegentlich der Debatte wegen der Verlegung des Bahnhofs genannt hat, bebaut werden soll, so sollte es doch nicht so vollständig und nicht in einer Weise geschehen, daß sich die Bauten gegenseitig erdrücken. Während in dem Plan von Eurler und Moser von 1905 auf dem Festplatz gegenüber der Festhalle und dem westlich davon gedachten städtischen Theater nur das Landesmuseum und die Ausstellungshalle vorgesehen und der nördlich davon gelegene Teil des Festplatzes frei gelassen war, soll jetzt nach dem Moserschen Plane auf diesem nördlichen Teil des Festplatzes das kolossale Landesgewerbeamt erstellt werden. Diese Dichtigkeit der Bebauung nimmt den ganzen Platz zu sehr in Anspruch. Das Landesmuseum und die Ausstellungshalle sind über die Straßenflucht der Gartenstraße hinaus bis dicht vor die Festhalle und Stadttheater gerückt, nämlich an das Landesmuseum bis zur Eittlingerstraße lagert sich ein nicht gerade glücklich gelagerter Umbau an und das Landesgewerbeamt legt sich mit seiner großen und schweren Masse so vor Landesmuseum und Ausstellungshalle, daß es zu diesen in einen zu starken Gegensatz stellen dürfte.

Das auf die nördliche Ecke des Platzes gestellte Landesgewerbeamt erscheint in mehrfacher Hinsicht als ein bedeutendes Hindernis: Es verleiht die angestrebte Passage durch den Ehrenhof zwischen Landesmuseum und Ausstellungshalle von der Stadt nach der Festhalle und dem Theater dadurch, daß es die Passanten zwingt, einen Umweg nach links oder rechts zu machen, die dann den einseitigen Weg geradeaus weitergehen und den Ehrenhof seitwärts liegen lassen. Auch geht ein Hauptmoment durch das Landesgewerbeamt verloren, nämlich der perspektivische malerische Durchblick von dem Eittlingertorplatz durch den Ehrenhof auf die Festhalle und das Theater, ein Moment, das allein die Errichtung dieses Kolossalgebäudes an der projektierten Stelle verbieten müßte. Endlich gewinnt der nach dem Moserschen Plan angeordnete, streng rechtwinklige, von hohen Gebäuden umschlossene Eittlingertorplatz etwas Starres, das auf den vom ähnlich angelegten Marktplatz kommenden Beschauer langweilig wirken dürfte.

In dem nebenstehenden neuen Plan ist versucht, die erwähnten Störungen zu beseitigen. Der Eittlingertorplatz ist nach Süden nicht geradlinig abgeschlossen, sondern erweitert sich und bildet nach Süden ein Halbbrunn, begrenzt nach dem Festplatz zu durch die Straßenseite der portalartig verbundenen, den Durchgang und Durchblick freilassenden Monumentalbauten Landesmuseum und Ausstellungshalle, nach Südosten zu durch die Front des Landesgewerbeamts, das auf dem 8000 bis 9000 Quadratmeter großen Platz mit freien Fassaden nach allen Seiten hin wohl untergebracht werden dürfte. Die Hauptfronten des Landesmuseums und der Ausstellungshalle liegen an der Eittlingerstraße und Beierheimer Allee und sind, damit sie in ihrer Länge die nötige Abwechslung bieten, architektonisch gegliedert, die Mittelbauten zurücktretend, so daß mehrere Reihen Bäume die Straßen angenehm unterbrechen. Die Ausbauten sind nach innen angeordnet, so daß sie den Ehrenhof in ähnlicher Form wie beim Moserschen Plane, aber in bedeutend größerer Ausdehnung umschließen. Die Baukörper beider Monumentalbauten sind nach dem Stadtgarten zu in die Straßenflucht der Gartenstraße gerückt, so daß ein genügend großer Platz bleibt, um den Laufenden von Menschen, die sich bei festlichen Anlässen in Festhalle, Stadtgarten und Stadttheater zusammenfinden, die nötige Bewegungsfreiheit zu schaffen. Auch erscheint die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß später eine Straßenbahnlinie durch die Gartenstraße zur Festhalle und Stadttheater zur Vermeidung großer Umwege erbaut würde, wozu nach dem Moserschen Plan der Platz vor der Festhalle nicht ausreichen würde. Bei dieser Anordnung des Eittlingertorplatzes und des Landesgewerbeamts könnte die Verbindung Wilhelmstraße-Eittlingertorplatz zweckmäßiger und der Richtung der Beierheimer Allee entsprechend angeordnet werden. Auch wäre für künftige Ausstellungen, die in der badischen Residenz doch immer entsprechend räumlich beschränkt bleiben werden, an Platz noch hinreichend vorgeföhrt.

Daß bei obigen Ausführungen nicht etwa die besondere Rücksichtnahme auf die Südstadt eine ausschlaggebende Rolle spielt, braucht wohl nicht besonders betont zu werden.

\*) Erschienen im Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung m. b. H., Karlsruhe.



Offene Stellen

Weiblich

Für Herrenartikel-Spezialgeschäft... Verkäuferin

Saitenarbeiterin... Klavierarbeiten

Kleidermacherin... Damenkleider

Büffetfräulein... Restaurantarbeiten

K... Putzfräulein, Zimmer- und Kinderarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Mädchen... Hausarbeiten

Zimmermädchen gesucht.

Auf sofort wird ein reichliches, ehrl. Zimmermädchen...

Büffetmädchen gesucht.

Auf 1. April wird ein tüchtiges, reinliches und ehrl. Mädchen...

Küchenmädchen gesucht.

Selbstiges muß im Salat- und Gemüsearbeiten bewandert...

Mädchen.

das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet...

Zimmermädchen gesucht.

Auf 1. April suche ich ein tüchtiges Zimmermädchen...

Tüchtige Mädchen.

zum 1. April gesucht: Humboldtstraße 27, 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, junges Mädchen, welches etwas kochen kann...

Mädchen.

welches selbständig kochen kann, sowie ein Hausmädchen...

Mädchen.

welches hübsch kann, auf 1. April gesucht: Kurvenstraße 21...

Gesucht auf 1. April.

tücht. Mädchen, das kochen kann u. die übrige Hausarbeit...

Hausmädchen.

für sofort oder 1. April gesucht. Vorzustellen zwischen 2 u. 4 Uhr...

Alleinmädchen.

tüchtiges, mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann...

H. Kinderfräulein.

ein fleißiges, etwas kochen kann u. die Hausarbeiten...

Mädchen.

ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen...

Gesucht.

wird auf 1. April eine Köchin, die neben dem Zimmermädchen...

Männlich

Kassalleiter

f. eine hier zu errichtende Zweigstelle gesucht. Herren, welche selbständiges Arbeiten gewöhnt...

Herren und Damen

für Reisetätigkeit geeignet, für hier u. außerhalb gesucht. Lohn- u. dauernde Beschäftigung...

Schneider

für Konfektions- u. Kleiderarbeiten per sofort gesucht. Spiegel & Wels.

5 tägige Anstreichergehilfen

finden sofort Beschäftigung bei Degen u. Schenck, Goethestraße 4.

Tüchtige Schneider.

welche gut bezogen und polieren können, finden außer dem Hause Beschäftigung...

Tüchtige Bleicher- und Installateure

sofort gesucht von Friedr. Mayer, Gartenstr. 8. Feiseur. Suche e. Mann, melch. v. Freizeigeld...

Lehrling

gesucht. Selbstgeschriebene Offert. u. Nr. 4623 ins Tagblattbüro erb.

Griseur-Lehrling

Ein ordentl. Junge, der Lust hat, das Schneidern zu erlernen...

Hausbursche.

tüchtiger, jüngerer, der Glas und Porzellan packen kann, gesucht.

Stellen-Gesuche

Geprüfte Kindergärtnerin sucht für 1. oder 15. April Stellm.

Geprüfte Kindergärtnerin

sucht für 1. oder 15. April Stellm. Offert. an Marie Steine, Pfarrhaus...

Geprüfte Kindergärtnerin

sucht für 1. oder 15. April Stellm. Offert. an Marie Steine, Pfarrhaus...

Geprüfte Kindergärtnerin

sucht für 1. oder 15. April Stellm. Offert. an Marie Steine, Pfarrhaus...

Geprüfte Kindergärtnerin

sucht für 1. oder 15. April Stellm. Offert. an Marie Steine, Pfarrhaus...

Geprüfte Kindergärtnerin

sucht für 1. oder 15. April Stellm. Offert. an Marie Steine, Pfarrhaus...

Sichere Existenz.

Kunst-Milch

herzustellen, die an Geschmack der Naturmilch so gleich ist, daß sie von dieser nicht zu unterscheiden ist. Ebenso ist sie lt. Analyse an Nährwert...

Eine neue Geldquelle.

Ein Zimmermädchen sucht Stellung auf 1. April. Näh. zu erfragen...

Hausverkauf.

Haus in der inneren Weststadt mit 6500 Mk. Mietverhältnis für 93000 Mk. zu verkaufen.

Haus-Berkauf.

Haus Amalienstraße 22, zu ca. 7% rentierend, billigst zu verkaufen.

Haus mit gutem Laden.

Offerten unter Nr. 4514 ins Tagblattbüro erb. Käufer mit Laden und Wohnung frei.

Haus zu verkaufen.

In schöner, staubfreier, sonniger Lage, ist die Villa Rosa, 10 Zimmer...

Haus zu verkaufen.

60 Bjar, mit guter Kundsch. Offerten unter Nr. 4629 ins Tagblattbüro erbeten.

Männlich

Reelles Angebot.

Betrückerwürdiger, fälschungsfähiger Herr gelesenen Alters wünscht für einige Stunden des Nachmittags Tätigkeit eventuell.

Bertrauensstellung

bei mäßigen Ansprüchen. Suchender ist städt. und geschäftsgewandt und mit den besten Referenzen versehen.

Grüner Milchsofa

zu verkaufen: eine noch gut erhaltene Bettstelle mit Kopf und Matratze.

Wegzugshalber zu verkaufen.

harm. Gaslüfter, Abwaschmaschine, 2 Dörrschürben, Saugkapseln...

2 kompl. hochl. Betten.

1 m. Faltruff, 3teil. Kopfkissen, 2 Dienstbotenbetten, 2 Schiffformiere...

Gebrauchter, groß. Arbeitstisch.

auch für Kostgebeten u. geelnet, und Nähmaschine billig zu verkaufen.

Salon-Einrichtung.

weiß, Empire, wenig geb., billig zu verkaufen.

Möbel-Verkauf.

2 große moderne Küchenchränke à 85 M., 2 Küchenische mit Schubladen...

Umzugshalber

verkaufe ich schöne, moderne Schlafzimmers-Einrichtungen...

Stühle zu verkaufen.

3120 Stühle sehr billig zu verkaufen. Näh. Marienstr. 32, 2. St.

Gebr. Möbel

1 Buffet, sehr groß, eichen gewicht, 1 Brandchränke, 1 Waschkommode...

Pianino.

sehr gut erhalten, schön im Ton, wird für 230 M. abgegeben.

Pianinos

find sehr preiswert mit 3-jähriger Garantie zu verkaufen bei Ludwig Schweisgut...

Schreibmaschine.

bereits neu, umständelhalber billig abgegeben. Gebl. Offerten unter Nr. 4551 ins Tagblattbüro erb.

Wiederherrenrad.

hellenlos, neu, billig zu verkauf. Rudolfstraße 17, Laden.

Damenfahrrad.

gebraucht, billig zu verkaufen. Westendstraße 29 a, 3. Stod.

Damenfahrrad m. Freil.

sehr gut erhalten, billig zu verka. Bahnhofstraße 26, 3. Stod.

Unter Herd

zu verk.: Tisch, Herdstr. 3, 4. Stod. Wegen Wegzugs billig zu verk.:

Kochherde.

neue und gebrauchte, in solidester Konstruktion bill. Auch f. Brauereie...

Gasofenapparate.

Gas-Brat- und Backofen, Gasplättchenwärmer und Plättchen, Gasbeizöfen...

Zu verkaufen.

ein transportabler, nicht zu großer Kessel, besonders für Metzger oder Wirt geeignet...

Firmenschild.

ein sehr großer, mit Verzierung zu verkauf.: Scheffelstr. 53, part.

Türschließer.

nur beste Fabrikat, in jeder Preislage stets auf Lager...

Ein Verkauf zu ungewöhnlich niedrigen Preisen!

Von Donnerstag bis einschl. Sonntag

Soweit Vorrat!

# Damen-Konfektion

Verkauf 1. Etage

**Jacken-Kleider** in Stoffen engl. Art sowie marineblau, auch gute Kopien engl. Stoffe, nach neuen Modellen gearbeitet, Jacke auf Halbseide . . . 2275

**Tailen-Kleider** Musseline, Wolle, gestreift, halsfrei, mit Spachteltragengasse, Goldknopfgarnitur, reizende Fassons . . . 1575

**Seidene Kleider** Messaline glacié-Changant, halsfrei, mit Spachteltragengasse, enorm preiswert . . . 2500

**Kostüm-Röcke** marine u. schwarz Rammg.-Cheviots, moderne Fassons, gut verarbeitet, mit Knopfgarnitur . . . 375

**Jackenkleider** marineblau, auch gute Kopien engl. Stoffe, nach neuen Modellen gearbeitet, Jacke auf Halbseide . . . 3500

**Tailen-Kleider** Musseline, aparte Punktmuster, Taille mit weißem Fichu überarbeitet, Die große Mode . . . 2750

**Seidene Kleider** Surah, gestreift, marine, schwarz grundig, halsfrei, mit Täschchen und Paspol, reizend gearbeitet . . . 4500

**Lange Taffet-Mäntel** schwarz, zum Teil m. Spitzentrag., bei der bess. Serie auch Etamine-Paletois . . . 1975

**Jacken-Kleider** aus Stoffen engl. Art, und marine Rammgarnstoffen, reizende Fassons, Jacke auf Halbseide . . . 4800

**Tailen-Kleider** Musselin, reizende Formen, halsfrei u. hochgeschlossen, elegante Ausarbeitung . . . 3500

**Seidene Kleider** Taffet glacié, Messaline, Surah, C. nach Modellen kopiert, prachtvolle Dessins . . . 5800

**Kostüm-Röcke** marine u. schwarz, elegante Fassons, tadellos gearbeitet, die garniert mit weiß Paspol . . . 750

Verkauf im Lichtlof

**Mouffeline-Blusen** hochgeschlossen, mit Passe, hübsche Streif., in allen Größen . . . 275

**Tüll-Blusen** weiß, auf Japenseide, moderne Formen, alle Größen . . . 475

**Seiden-Blusen** halsfrei u. hochgeschlossen, ganz gefüttert . . . 575

**Taffetglacié-Unterrock** changant-schwarz-weiße Dessins, Falten-Volant . . . 1175

**Wollbatist-Blusen** gefüttert, hochgeschlof. mit Passe u. hübschen Motiven, zum Teil bestickt . . . 260

**Voile-Blusen** halsfrei und hochgeschlossen, farbig unterlegt, reizende Neuheiten . . . 590

**Pariser Chiffon-Blusen** mit modern. weiß. Kragen, auf Chiffon gearbeitet, alle Farben . . . 1575

**Lüster-Unterrock** changant, neuer Volant mit Blende und Falten . . . 395

**Mouffeline-Blusen** schwarz-weiß gestr., halsfrei mit Wäsche, tragen, sehr aparte Fassons, gefüttert 5.90 4.75

**Tüll-Blusen** aparte Fassons, vornehm verarbeitet, auf Seide, weiß und ecru . . . 775

**Seiden-Blusen** gestreift, mit neuem Spitzenkragen, in uni Taffet glacié, halsfrei . . . 875

**Lüster-Unterrock** mit Taffet, changant-schwarz-weiß elegant . . . 775

**Trikot-Unterrock** m. Moiré-Volant, moderne Farben . . . 295

**Trikot-Unterrock** mit Atlas-Seiden-Volant, neue dunkle Dessins . . . 550

**Atlas-Seidenrock** mod. Schnitt, alle Farben . . . 525

**Moiré-Unterrock** 3. Teil changant-Moiré, vorn. Farb. . . 390

Besichtigen Sie unsere reichhaltigen Läger in  
♦ **Tailen-Kleidern** ♦  
Original-Modelle Aparte Kopien

## Hermann Tieb.

**Turnerjoppe** für mittelgroße, schlanke Figur, nur zweimal getragen, billig zu verkaufen. Friedrich Jagel, Friedrichstraße 21, 2. Stock.

**Kinderwagen**, beinahe neu, zu verkaufen. Karolinenstr. 5, Weierthelm.

**Kinder-Piegewagen**, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Scheffelstr. 53, 3. St. rechts.

1 blauer Kastenwagen, 1 neuer Divan billig zu verkaufen: Humboldtstraße 35, parterre, rechts.

**Sportwagen mit Gummirädern**, Preis 4 M., zu verkaufen: Humboldtstraße 13, 4. Stock, rechts.

Gut erhalten. Sportwagen bill. zu verkaufen: Fochstraße 7, Stb., 2. Stock. Anzuseh. nur nachmitt.

**Fast neuer Kinderwagen**, Nickelgestell, zu verkaufen: Scheffelstraße 43, 4. Stock.

**Kinderliegewagen**, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Kaiserstr. 177, Hinterh., III. r.

**Sportwagen mit Dach**, gut erhalten, zu verkaufen. Markgrafenstraße 23, 4. Stock.

**Kinderwagen**, blauer Kastenwagen, zum Sitzen und Liegen, billig zu verkaufen. Grenzstraße 3, 2. Stock rechts.

Eine noch gut erhaltene **Landauer-Droschke** ist billig zu verkaufen. Ludwig-Wilhelmstraße 5, part., Auktionsgeschäft.

**Handpflüchsenwagen** 1 vieräderiger, Britische 8 m lg., 2,20 m breit, gut erhalten, billig zu verk.: Scheffelstr. 53, part.

Zu verkaufen 2 gebrauchte Handwagen für Bäder od. Milchhändler: Markgrafenstraße 40.

**Ein 2rdr. Handwagen** ist zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 75, Vorderhaus, parterre.

**1 1/2 pferdig. Gasmotor**, sehr gut erhalten, wegen Betriebsveränderung billig zu verkaufen. Heinrich Can, Käferei, Lessingstraße 15.

**Radspeichen**, alle Sorten Akazien und Eschen, 10 u. 15 Jahre alt, 4000 Stück, sowie sehr trockene Naben, Eschen, Nischen, Buchen- und Akazienböden sind äußerst billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstr. 53, part. Telephon 1707.

**Blasbälge**, 3 Stück, sind billig zu verkaufen: Scheffelstraße 53. Telephon 1707.

**Achtung Backofenbauer.** Ca. 600-700 feuerfeste Backsteine, gut erhalten, sind billig zu verkaufen, sowie 15 Ztr. gutes Hen sind billig abzugeben. Zu erfragen im Tagblattbüro.

**Briefmarkensammlung**, Album mit sehr guten Marken, u. grüne, elf. Bestelle mit Matrize und Keil zu verkaufen: Luisenstraße 19, Hinterh., 2. St. links.

**Kartoffeln** ca. 2-3 Zentner la Speisestoffen hat sofort zu verkaufen. Offerten unt. Nr. 4634 ins Tagblattbüro erb.

**2 Angellorbeerbäume**, sehr groß und stark, sofort zu verkaufen: Fr. Kiefer, Elektr., Kaiser-Wilhelm-Passage 7.

2 schöne Palmen in Kübeln (für Vorgarten) sind m. Blahm. billig abzugeben: Jollystr. 15, 4. Stock.

**Griffonhündin**, sehr schönes Tier, 1/2 Jahre alt, jagdlich noch nicht geführt, verspricht aber sehr gut zu werden, da von hervorragenden Gebrauchshunden abstammend, ist um billigen Preis, da keine Verwendung, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4631 ins Tagblattbüro erbeten.

**Kanarienvögel**, gute Sänger, von prägn. Stamm, u. gesunde Zuchtweibchen sind abzugeben: Lessingstr. 50, 2. Stock.

**Kaufgesuche Hauskauf.** Suche rentabl. schönes Haus m. Garten in der Südstadt zu kaufen. Anzahl. 20 000 M. Off. m. Preisang. u. Nr. 4643 ins Tagblattbüro.

**Klavier** zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 4562 ins Tagblattbüro erbeten.

**Spiegelschrank**, gebr., zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe unter Nr. 4627 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zu kaufen gesucht** Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten u. Wäsche all. Art; zahle sehr gut u. komme ins Haus. Frau E. Gutmann, Jähringerstraße 23. Bitte um Nachricht.

**Altengestell** sucht zu kaufen: J. Engelhardt, Eisingen.

**Un- u. Verkauf** Geschäft Schützenstr. 56 zahlt die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe usw. Postkarte genügt. Komme zu jeder Zeit ins Haus.

**Nur 2 Tage hier,** zahle hohe Preise für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel etc. Off. u. Nr. 4623 ins Tagblattbüro erb.

**Uniformschneider.** Ich kaufe alle Sorten echte und auch unechte Militär-Beamten-Treffen, Abfall, Gold- u. Silberstickereien, auch d. kleinste Quantum zum höchst. Preis. B. Landauer, Waldstr. 46, Stb., 2. Stock. Postkarte gen., komme ins Haus.

Wer hat Küchenabfälle o. trockenes Brot zu verkaufen? Off. u. Nr. 4625 ins Tagblattbüro erb.

**Altentümer-Ankauf** zu den höchsten Preisen sowie altes Gold und Silber im Laden: 6 Waldstraße 6, neben Rabatt-Spar-Verein.

**Ich kaufe** fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Hüten, Gold, Platina, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz.

Gest. Offerten erbittet **Un- u. Verkauf-Geschäft** Markgrafenstr. 22. Telephon 2015.

**Speicher- u. Kleidertram**, Möbel aller Art, wie Papier, Leinwand, Lampen, Metall faust und selbst am besten. Auch werden Pfandscheine angekauft. Postkarte genügt. D. Turner, Scheffelstraße 64. Telephon 1939

**Kaufe** getrag. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel. Zahle besten Preis. Groß, Markgrafenstraße 16.

**Begen dringendem Bedarf** zum Verkauf zahle fortwährend an die Herrschaften den höchsten Wert, speziell für gut erhaltene Herrenkleider, Schuhe und Weißzeug. Postkarte erbittet Rubinstein u. Geffner, Waldhornstraße 35.

**Hohe Preise** für getragene Herren- und Damen-Kleider Schuhe, Stiefel usw. zahle und bittet um Offerten **Weintraub**, Kronenstr. 52.

**Achtung!** Preiswert zu verkaufen: Freizeiteinrichtung, Abteilungsstände, Trollepparate, Spiegel, Stühle usw. J. Baumann, Baden-Baden, Sonnenplatz 2.

**Ganze Zahngebisse!** auch einz. Teile kaufe fortwährend zum höchsten Preise. Waldhornstraße 35, Laden.

**Bitte!** Welche edelbenk. Leute geben armer, in Not geratener Familie ein Bett u. einen Kleiderkasten gegen geringe Vergütung. Gest. Offerten unter Nr. 4618 ins Tagblattbüro erbeten.

**Herrenkleiderstoff-Reste** in nur ausgesucht Ia Qualitäten, neueste Dessin, darunter befinden sich auch echt englische Fabrikate, werden enorm billig abgegeben: Kaiserstraße 133, 1 Treppe hoch, Eingang Krauzstraße, bei der kleinen Kirche.

**Todes-Anzeige.** Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

**Frau Therese Althof** geb. Neugass heute früh 9 1/2 Uhr im 64. Lebensjahre nach kurzem schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe i. B., Offenbach a. Main, Zürich, Homburg v. d. Höhe, den 20. März 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Ueberführung nach dem Bahnhofs findet Donnerstag, den 21. März, nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Trauerhause Adlerstrasse 17 aus statt, die Beerdigung Freitag vormittag 10 1/2 Uhr in Homburg v. d. Höhe. Blumenspenden dankend verboten.

**Danksagung.** Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und reichen Blumenspenden, welche uns beim Hinscheiden unserer nun im Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Frau Rosina Schweizer** zuteil wurden, sprechen wir unseren tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. März 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Trauerbriefe** liefert rasch und billig die G. F. Möllersche Hofbuchhandlung m. H. Ritterstrasse 1, eine Treppe hoch.